



Happy New Year

DEEZ

Die Erste Eslarner Zeitung

Ausgabe 12.2022

19. Jahrgang

FROHE WEIHNACHTEN



Merry Christmas



TOP-THEMEN

ILE Naturparkland startet neu durch!

S. 10 f.

Eslarns Kläranlage wird noch teurer; auch wegen Bier!

S. 18 f.

Beim ehem. Gästehaus geht sich's nicht im Keller aus!

S. 24 f.



Eslarn, im Dezember 2022

Liebe Leser:innen,

schön, dass Sie uns wieder die Ehre Ihres Interesses geben!

Vielen herzlichen Dank auch für die immer wieder bei uns eintreffenden, freundlichen Zuschriften.

Besonderer Dank gilt wie immer unseren "Informant:innen", ohne deren Hilfe wir manche Dinge sprichwörtlich "nicht auf dem Schirm" haben würden.

DEEZ ist kein Selbstzweck, sondern soll Ihnen vor allem im bayerisch-tschechischen Grenzgebiet das Leben ein wenig angenehmer machen.

Wir hoffen dies im 19. Jahr des Bestehens der Veröffentlichung wieder ein wenig ermöglicht zu haben!

Ihnen, Ihren Lieben und allen die guten Herzens und Willens sind ein gesegnetes Weihnachtsfest bzw. schöne Ferientage, sowie einen angenehmen Beginn des neuen Jahres 2023!

Die Redaktion



Happy New Year



**Eslarns zwei Brauereien
verursachen Mehrkosten!**

Beispiel: Das Abwasser einer mittleren Brauerei mit einem Bierausstoß von 100.000 Hektoliter pro Jahr entspricht etwa 50.000 EGW. Die gleiche Schmutzfracht ist im häuslichen Abwasser einer Stadt mit 50.000 Einwohnern enthalten.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Einwohnerwert>

DEEZ 12.2022

Oberpfalz - Zukunft

Gesellschaft, und was man da erwarten darf! Das "raus in die Welt", und wie es im ruralen Umfeld verhindert wird.

Sie wissen es nur zu gut, dass diese Gesellschaft in Welterwartung steht... Die Oberpfalz ist ein Gebiet, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat... Die Oberpfalz ist ein Gebiet, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

4 Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Was viele Leute seit einigen Jahren etwas weniger der sog. "grünen Politik" in Bezug auf die...

Die "Tah von Gewässern" gilt immer "kolonialen" wird. Dem Bürger bleibt ein Stein!

Eslerner "besondere Art" Leute zu vergründen.

Aktuell läuft es wieder einmal in der Weise, dass man sich in der Oberpfalz für die...

Schüler der Region dürfen nicht mehr nach "Tah von Gewässern"...

So regelt das neue Person "Tah von Gewässern"...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Kultur

Zwei Eslerner "rocken" erneut in der Marktgemeinde Waidhaus!

Aus "Dinoway" wurde "Din" und dies hat sie immer Tradition.

Kultur hat im Oberpfälzerischen Gedächtnis Tradition, vor allem wenn es sich um Musik hat...

In der besten Tradition, ein Großteil "Gut Gas"...

Falls die Oberpfälzer in Bezug auf die Regionalentwicklung noch nicht zufrieden sind...

Es geht halt auch ums Geld!

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Onetz

Neue Rockband tritt im Waidhäuser Bistro "Flamingo" erstmals auf die Bühne

Die neue Band "Dr. Rock" ist eine alte Tradition zum ersten Advent wieder aufleben...

Die beiden Eslerner Johannes Hochwart und Christian Schmuder sind zusammen mit Tobias Bauer aus Neuland...

Während Bauer für den Rhythmus im Schlagzeug zuständig ist, spielt Hochwart den Bass...

Auf Waidhaus fiel die Wahl ebenfalls, weil es bis 2016 hier feste Tradition war...

Der neue Bandleiter, auch in Eslerms politischer Szene kein unbekanntes Gesicht!

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Wirtschaft

Gasthaus "Goldenes Kreuz" nun "Vereinsveranstaltungsraum auf Abruf!"

Das Traditionelle "Goldene Kreuz" am Eslermer Marktplatz (Pflaumen, Matheser) wird "Kino-Theater".

Ein traditionelles Eslermer Traditionsstück scheint sich stetig nicht mehr "zu rechnen".

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Einmal beliebte Destination für Touristen...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Musik & Soziales

Mit Dipl.-Musiker Gerhard Schwab kam die erste echte Musikschule nach Eslerm!

Der Diplommusiker "Gerhard Schwab" bringt die "Musik-Bühnen-Musikschule".

Man hat sich schon immer gefragt: Warum keine Musikschule in Eslerm?

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Ein professionelles Musiker-Repertoire...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Musik & Soziales

Anton-Bruckner-Musikschule dankt langjährigen Mitgliedern

Eslerm 19.12.2022 14:08 Uhr

Die "Anton-Bruckner-Musikschule" wird im vergangenen Jahr von den langjährigen Mitgliedern...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Wirtschaft

Die Marktgemeinde Eslerm rückt für das "Pflegemarkt-Projekt" näher zusammen!

"Pflege Dahoam" kooperiert jetzt mit der (neuen) AWO Eslerm e. V.

Neuland als Eslermer Kleinort besser mit "Pflege Dahoam" kooperieren...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Fotofuturim im Eslermer Rathaus

Eine tolle Sache: Nur für Personen mit besonderen Bedürfnissen derzeit nicht möglich...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Fotofuturim im Eslermer Rathaus

Eine tolle Sache: Nur für Personen mit besonderen Bedürfnissen derzeit nicht möglich...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Einigen Eslerner:innen ist der neue Tillyplatz zu wenig begrünt!

Im Hintergrund der Tillyplatz für Umgestaltung im Jahr 2019...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Einigen Eslerner:innen ist der neue Tillyplatz zu wenig begrünt!

Im Hintergrund der Tillyplatz für Umgestaltung im Jahr 2019...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Markt Eslerm

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Markt Eslerm

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslerner - Nur mal so

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Gut, dass es noch jede Menge Schafe gibt?

Ein Eslermer "Quadranten" aus Eslermer "Innig" und wie das nun gar nicht passt.

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Oberpfälzer sind ein stolzes Volk, das sich in den letzten Jahren stark verändert hat...

Die Erste Eslerner Zeitung - DEEZ 12.2022

INHALT

INHALT

DEEZ 12.2022

Eslarn - Tradition & Glaube

TRAUT SICH DER SANKT NIKOLAUS NICHT MEHR AUF DIE STRASSEN RAUS?

Die Marktgemeinde Eslarn war und ist schon immer ein "Tosendort Platz", auch wenn es um die Frage geht, ob der Sankt Nikolaus in Eslarn überhaupt noch auf die Straßen rauskommt. Die Antwort lautet: Ja, aber nicht mehr auf die Straßen raus. In der Zeit von Information und Digitalisierung werden eher die Türen als die Straßen genutzt. Eine kurze Einführung in die Geschichte des Sankt Nikolaus und die Traditionen, die mit ihm verbunden sind, sind in der Rubrik "Der Nikolaus kommt!" zu finden. Am 05.12.2022 wird der Nikolaus in Eslarn gefeiert. Die Rubrik "Der Nikolaus kommt!" enthält Informationen über die Traditionen, die mit dem Sankt Nikolaus verbunden sind, und die Orte, an denen er in Eslarn gefeiert wird. Am 05.12.2022 wird der Nikolaus in Eslarn gefeiert. Die Rubrik "Der Nikolaus kommt!" enthält Informationen über die Traditionen, die mit dem Sankt Nikolaus verbunden sind, und die Orte, an denen er in Eslarn gefeiert wird.

8 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Reichlich Angebot beim Adventsbesuch der Kolpingfamilie Eslarn

Bei Entschuldig der Dankbarkeit über die **Nikolaus Ergrüßung** im Ort und die Besuche der Kinder mit Schokoladenkugeln im begünstigten Ort Marktgebäude und im Ort.

Bei Entschuldig der Dankbarkeit über die **Nikolaus Ergrüßung** im Ort und die Besuche der Kinder mit Schokoladenkugeln im begünstigten Ort Marktgebäude und im Ort.

10 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

10 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Die ILE IST NUN FÜR ALLE DA!

Es ist ein wenig bekannt, aber gut noch: Die ILE (Interkommunales Landratsamt) ist nun für alle da. Die ILE ist ein Zusammenschluss von vier Gemeinden: Eslarn, Hain, Haindorf und Haindorf. Die ILE ist ein Zusammenschluss von vier Gemeinden: Eslarn, Hain, Haindorf und Haindorf. Die ILE ist ein Zusammenschluss von vier Gemeinden: Eslarn, Hain, Haindorf und Haindorf.

11 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslarn - Tradition

Eslarns politische Vereine erstmals traditionsverbunden mit schlesischen Bratwürsten und böhmischen Knackwürsten am Start?

Die "Adventsmarkt am Schloßberg" enthält mit allen politischen Vereinen der Marktgemeinde. Die "Adventsmarkt am Schloßberg" enthält mit allen politischen Vereinen der Marktgemeinde. Die "Adventsmarkt am Schloßberg" enthält mit allen politischen Vereinen der Marktgemeinde.

16 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Adventsmarkt bringt Eslarner Schloßberg zum Leuchten

Viele Besucher genossen die Stimmung und die weihnachtliche Atmosphäre. Der Adventsmarkt am Schloßberg ist ein beliebter Treffpunkt für die Eslarner. Der Adventsmarkt am Schloßberg ist ein beliebter Treffpunkt für die Eslarner. Der Adventsmarkt am Schloßberg ist ein beliebter Treffpunkt für die Eslarner.

16 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslarn - Bauangelegenheiten

Kläranlage Eslarn - Interessantes aus der Vergangenheit und von der Darstellung durch das Ingenieurbüro Zwick, Weiden

Die Kläranlagen-Erweiterung im Jahr 2004. Die Kläranlagen-Erweiterung im Jahr 2004. Die Kläranlagen-Erweiterung im Jahr 2004. Die Kläranlagen-Erweiterung im Jahr 2004.

18 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Die Kläranlage Eslarn - Interessantes aus der Vergangenheit und von der Darstellung durch das Ingenieurbüro Zwick, Weiden

Die Kläranlage Eslarn - Interessantes aus der Vergangenheit und von der Darstellung durch das Ingenieurbüro Zwick, Weiden. Die Kläranlage Eslarn - Interessantes aus der Vergangenheit und von der Darstellung durch das Ingenieurbüro Zwick, Weiden.

18 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslarn - Bauwesen

Beim ehem. Gästehaus" gibt es nun nicht nur finanzielle Probleme!

Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen. Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen. Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen.

25 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Beim ehem. Gästehaus" gibt es nun nicht nur finanzielle Probleme!

Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen. Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen. Für eine mutmaßlich marode Kellertrecke des einstigen Reichsbaus soll nun das Planungsbüro die Schuld tragen.

25 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Eslarn - Rückblick

Solidarität nur in Ausnahme-Situationen?

So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden. So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden. So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden.

26 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

DEEZ 12.2022

Solidarität nur in Ausnahme-Situationen?

So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden. So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden. So "Brotkrumen" wie manche Eslarnerinnen sind besonders keine Leute zu finden.

27 Die Erste Eslarner Zeitung - DEEZ 12.2022

IMPRESSUM / IMPRINT

"DEEZ - Die Erste Eslarner Zeitung" erscheint regelmässig monatlich, und wird herausgegeben von Theresia M. Zach, Ludwig-Müller-Strasse 2, D-92693 Eslarn. Die Redaktion erreichen Sie über die vorgenannte Postanschrift, sowie per Telefon: + 49(0)163 709 30 31, Telefax: +49 9653 92 99 99 0 , oder email: oikos-sms@office.eu.org. Leserbriefe nehmen wir ebenfalls gerne unter vorbezeichneten Kontaktmöglichkeiten entgegen. Wir behalten uns jedoch vor, diese vor einem Abdruck zu prüfen, und bei einem Verstoß gegen unser mission statement "Projekt gegen Antisemitismus, Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit" abzulehnen. V.i.S.d.P.: (Verantw. Redakteur): Michael W. Zach - Erreichbar über vorgenannte Anschrift bzw. die genannten Kontaktmöglichkeiten.

Bildquellen: Soweit nicht anders angegeben pexels.com & pixabay.com

Oberpfalz - Zukunft

Gesellschaft, und was man da erwarten

Das "raus in die Welt", und wie es im ruralen

Sie wissen es nur zu gut, dass rurale Gesellschaften in Westeuropa sehr gerne versuchen deren Humankapital "vort Ort" zu halten. Davon nämlich leben einige Wenige gerade in den Verwaltungen sehr gut, während alle anderen Leute eigentlich nur dazu da sind deren Lebenssinn zu erfüllen, und das für einen Ort/ eine Region benötigte Stimmen- und Vermögenskontingent heran zu schaffen.

Die Marktgemeinde Eslarn ist eines, wenn auch nicht das einzige Beispiel für eine solche fast schon feudalistisch anmutende "Bewahrungsstrategie".

Ob es den Kindern und Jugendlichen auch noch im Erwachsenenalter hier gefällt, dies für alle Kinder und Jugendliche in gleicher Weise zutrifft danach wird nicht gefragt. Wer dies kritisiert gilt in dieser fast schon als "Demokratie-Simulation" zu bezeichnenden Ortsgemeinschaft schnell als Außenseiter:in.

Denn meist sind ja die welche für deren Nachwuchs ein späteres "Herrschen im traditionellen Gemeindeverband" vorgesehen haben nicht die sprichwörtlich "allerhellsten Leuchten an Gottes Weihnachtsbaum" Deshalb war und ist es auch immer wieder notwendig eine Art "diskriminierendes Verhalten" über die kommunalen Grenzen hinweg zu üben. Einfachstes Beispiel ist hier unsere Veröffentlichung. Dieser wurden ab Gründung im Juni 2003 durch keinen Geringeren als den damaligen wie heutigen Bürgermeister "Rechtschreibfehler" nachgesagt. Ein Beamter der Bundesagentur für Arbeit welcher er damals schon war wollte eine demokratisch initiierte Presseveröffentlichung quasi "runtermachen" nachdem er - oder besser die von denen er seine Weisungen erhält - nicht schafften unseren Redakteur wegen der Inhaberschaft der Domain "eslarn-net.de" zu verklagen.

Richtig, im Domainnamen befindet sich der Ortsname der Marktgemeinde Eslarn. Dieser gehört aber nicht dem ersten Bürgermeister, wie die Domain "markt-eslarn.de", damals in Inhaberschaft einer Eslarnerin, Vorsitzenden der von Georg Friedrich Zim-

mermann (+ 1984) gegründeten "Grenzland-musikschule Eslarn e. V." und damaligen Angestellten der Kreisverwaltungsbehörde der Marktgemeinde Eslarn ziemlich egal war. Es sollte wohl nur nicht aus Eslarn und über Eslarn berichtet werden.

Mittlerweile ist ziemlich sicher, dass dies so geplant war um die Wahl eines deutschen Kurienkardinals zum Papst nicht zu gefährden, und der Bundesrepublik Deutschland Einfluss auf den Vatikan und die Weltkirche zu sichern. Dazu aber zu einem späteren Zeitpunkt noch mehr. In weiten Teilen gilt dies natürlich als Verschwörungstheorie. Denn wer würde wohl einem Staatswesen unterstellen wollen, auf den Vatikan Einfluss nehmen zu wollen?

Ein Eslarner Bürgermeister kann nicht anders!

Bürgermeister der Marktgemeinde Eslarn konnten bisher nie anders handeln, wie diese es eben taten. Denn bevor diese überhaupt als Kandidaten für das Bürgermeisteramt aufgestellt und dann auch nahezu vorbestimmt gewählt wurden, hatten Dritte über diese genügend Dinge in Erfahrung gebracht, um diese schneller wie gewählt wieder "stürzen" zu können.

So sollte, ja musste er die nur durch unseren Redakteur bekannte Redaktionsgemeinschaft mit seit fast 20 Jahren erstmaliger öffentlicher Anerkennung als "DEEZ - Die Erste Eslarner Zeitung" im Antwortschreiben auf eine Presseanfrage (14.07. bzw. 14.08.2022) nahezu "milde" stimmen bzw. "hinter die Fichte führen", damit wir nicht allzu deutlich über die zu diesem Zeitpunkt längst beschlossene, nicht aber demokratisch durch die Mehrheit der Bürger:innen herbeigeführte "Quartiersmanagementspersonale" berichten.

"Schlechtreden" unter indirektem Mißbrauch von Amtsstellungen?

n darf! Umfeld verhindert wird.

Richtig, die Teilüberschrift bezeichnet ziemlich treffend was in der Kommune Markt Eslarn seit Jahrzehnten läuft, und was, da keine jüngeren Leute mehr hierher kommen wollen, nun auch gegen "einheimische" Kinder und Jugendliche geübt wird.

Sie erinnern "Die Vandalen von Eslarn", mit denen der eigene kath. Ortsgeistliche eine nicht näher definierte Gruppe von Kindern und Jugendlichen öffentlich in der Regionalpresse bezeichnen liess. Dies zu einem Zeitpunkt als ein Strafrichter Pfarrgemeinderatsvorsitzender war, und ein ehem. Polizeibeamter den Presseartikel verfasste? Der Ortspfarrer äußerte, dass er sich vorbehalten würde Strafanzeige zu erstatten, tat es dann scheinbar aber trotzdem nicht. Doch es stand in der Regionalzeitung, und auch wenn es nicht mehr Online zu lesen ist befindet es sich immer noch im Archiv der Regionalzeitung "Der neue Tag". Da nicht geklärt wurde welche Jugendlichen es konkret waren, konnte man natürlich rein theoretisch damals bereits gem. sog. "Hörensagen" wahlweise irgendwelche Jugendliche und heute junge Erwachsene "nach Bedarf damit in Verbindung bringen". Glauben Sie es uns, so etwas kann "zum richtigen Zeitpunkt bei der richtigen Person/ Stelle mündlich angebracht" durchaus den Lebensweg einer Person negativ beeinflussen.

Schädigen der Reputation Dritter, damit man selbst "ein Volk" bleiben kann?!

So negativ, dass man diese Person "für immer in einer Ortsgemeinschaft halten und weiter ruinieren kann"? Durchaus, würden wir einmal ganz flapsig behaupten. Denn darum geht es doch in solchen Orten wie Eslarn, in denen immer noch über 80% der Bevölkerung enger bis engst blutsverwandt ist. Eine klassenlose Gesellschaft vorgeben, und sich wie es der damalige zweite Bürgermeister Georg Zierer (jun.) anlässlich der Verabschiedung eines Gemeinderatsmitglieds spontan wie treffend äußerte "sich das Meiste rauszuholen".

Was viele Leute seit einigen Jahren etwas voreilig der sog. "großen Politik" in Brüssel/ Straßburg, manchmal sogar in Berlin vorwerfen hat - so es denn so ist - deren Ursprung in den ländlichen Bereichen.

Von dort kommen die Meisten der in höhere Ämter Gewählten, und vergessen vielleicht auch öfter einmal, woher sie denn kommen.

**Das "Lob von Gewählten"
gilt einem "Untertanen" viel.
Dem Bürger reicht seine Stimme!**

(anonym)

Eslarn's "besondere Art" Leute zu vergrämen.

Aktuell läuft es wieder einmal in der Weise, denn auch eines der Planungsbüros für die Sanierung des ehem. "Gästehauses", aber auch das die Ertüchtigung der Kläranlage planende Ingenieurbüro sollen Fehler gemacht haben.

Nein, Eslarns Verantwortliche wenngleich in vielen Bereichen nachgewiesen fachlich nicht kompetent, machen keine Fehler. ■



Eslarn - Kultur

Zwei Eslarner "rocken" erneut in der Marktgemeinde Waidhaus!

Aus "OneWay" wurde "Dr. Bob" und dies hat wie immer Tradition.

Kultur hat im bayerisch-tschechischen Grenzland Tradition, vor allem wenn es sich um Musik handelt, und - man muss es ergänzend hinzufügen - die EU deren Scherflein dazu beiträgt in dieser ansonsten etwas "trüben Region" von solchen kulturellen Aktivitäten (besser) leben zu können.

In bester Tradition, ein Großneffe "gibt Gas"!

Falls es Ihnen im Zuge der Lektüre des Regionalzeitungsartikels noch nicht aufgefallen war, es handelte sich beim damaligen Initiator der Band "OneWay" wie auch beim Begründer der neuen Formation "Dr. Bob" um keinen Geringeren als einen Großneffen des trotz geistlichen Amtes mehr für die volkstümliche (Blas)Musik bekannten Diözesan-Kirchenmusikdirektors Georg Friedrich Zimmermann (+ 1984). Johannes Hochwart liegt die Musik ebenso im Blut wie seinem Vater Anton, der ebenfalls bereits musikalisch im Rahmen eines Gesangsduos (damals bei einer Reservistenveranstaltung im Gasthof "Böhmerwald") in Erscheinung trat, aber sich hauptberuflich als Bauvorarbeiter und Wasserwart um die entsprechenden Belange der Marktgemeinde Eslarn, sowie als Kirchenrat um die Belange der Kath. Kirchenstiftung Eslarn kümmert.

Gut, dass es solche Talente gibt!

Ehrlich geschrieben wurde es die letzten Jahre etwas sehr "eintönig", immer nur Blasmusik zu hören. Da kommt das erneute Engagement einer sog. "Cover-Band" gerade recht.

Hochwart & Co. mussten eben wieder einmal in die nur sieben Kilometer entfernte Marktgemeinde Waidhaus "ausweichen". Dort pflegt man mit einem eigenen Musikverein schon seit über 20

Jahren verschiedenste Musikrichtungen, während die Marktgemeinde Eslarn sprichwörtlich "Stein und Bein" auf Blasmusik und den damit verbundenen Genuß eigener Bierspezialitäten "schwört".

Rockmusik passt wirklich nicht zum "Zoigl"?

Kleiner Scherz gerade eben. Natürlich passen auch andere Musikgattungen wie Blasmusik zum "Zoigl", dem oberpfälzer hausgebrauten Bier, dem gerade die Marktgemeinde Eslarn mit zwei patentrechtlich geschützten Marken "Rebhuhn-Zoigl" und "Kommunbier" zu noch größerer Bekanntheit verhalf.

Dass dem so ist zeigt sich seit einigen Jahren gerade beim (Tännesberger) Oberpfalz-Festival, welches die Marktgemeinde Eslarn - äh, natürlich die Eslarner "Zoigl-Baron" - höchst ertragreich mit Bier beschicken.

Das "Oberpfalz-Festival" bietet nämlich gerade keine Blasmusik-Unterhaltung, sondern Schlager vom Feinsten.

Es geht halt auch ums Geld!

Während Georg Friedrich Zimmermann (+ 1984) dank dessen "Hauptjob" als Diözesan-Kirchenmusikdirektor im Vorruhestand aus eigenem Vermögen mehrere Musikschulen gründen, unterhalten und sogar noch Schüler:innen für deren Mitwirkung bezahlen konnte, ist es heutzutage notwendig, dass sog. "Mäzene" solches Kunstschaffen fördern. Nicht grundlos gibt die Europäische Union - letztlich über Einrichtungen wie den ILE-Ver ein Naturparkland ausgeschüttet Geld dafür, Kultur zu schaffen und Tradition(en) zu erhalten.



Neue Rockband tritt im Waidhauser Bistro „Flamingo“ erstmals auf die Bühne

Waidhaus | 25.11.2022 - 13:21 Uhr

Die neue Band „Dr. Bob“ will eine alte Tradition zum ersten Advent wieder aufleben lassen. Das erste Konzert findet am Samstag, 26. November, ab 21 Uhr in Waidhaus statt.

von Josef Forster

Die beiden Eslarner Johannes Hochwart und Christian Schmucker sind zusammen mit Tobias Bauer aus Neukirchen zu Sankt Christoph die neue Band „Dr. Bob“. Zur Premiere zieht es das rockige Trio an diesem Samstag, 26. November, jedoch nach Waidhaus. Im Bistro „Flamingo“ soll der erste öffentliche Auftritt ab 21 Uhr bis tief in die Nacht hinein über die Bühne gehen.

Während Bauer für den Rhythmus am Schlagzeug zuständig ist, spielt Hochwart den Bass, und als Frontmann steuert Schmucker Gesang und Gitarrenspiel dazu. Als Titel für die Premiere entschied sich die neue Band für „Get your overdose...“.

Auf Waidhaus fiel die Wahl deshalb, weil es bis 2016 hier feste Tradition war, immer am Samstag vor dem ersten Advent im Bistro die Weihnachtszeit rockig einzuläuten. Dieser Auftritt war ein fester Bestandteil der Waidhauser Rockband "One Way". Nachdem sich die Band jedoch 2017 aufgelöst hatte, wurde der Versuch unternommen, dem Auftritt neues Leben einzuhauchen – zunächst ohne größeren Erfolg.



Christian Schmucker
36 Jahre
Wirtschaftsingenieur
Gemeinderat

Wählen Sie am
15. März 2020
REINER GÄBL
und die SPD-
Marktratsliste!

9

Mit einem starken TEAM für Eslarn

Eslarn

WIR MACHEN DAS! SPD

Ver mais da Página SPD Orts

Der neue Bandleader, auch in Eslarns politischer Szene kein unbekanntes Gesicht!

Wer sich auch kulturell engagieren will, finden auf den Online-Seiten der zuständigen ILE Naturparkland

<https://11-freunde.de/de/>

weiterführende Informationen!



Eslarn - Tradition & Glaube

TRAUT SICH DER SANKT NIKOLAUS NICHT MEHR AUF DIE STRASSEN RAUS?

In der Marktgemeinde Eslarn bestreitet alleine der SPD-Ortsverband das Nikolausgedenken.

Die Marktgemeinde Eslarn war und ist schon immer ein "besonderes Pflaster", auch wenn es um die Pflege althergebrachter Traditionen der christlichen Sphäre geht. Auch wenn die jetzigen Bewohner:innen sehr wenig von denjenigen Vorfahren abstammen dürften über welche der gebürtige Eslarner Geistliche und Heimatforscher Dr. Josef Hanauer in einem seiner Heimatbücher schrieb, dass diese in der Zeit von Reformation und Gegenreformation schneller den Glauben als die Unterwäsche gewechselt hatten, einen kurzfristig in dieser Zeit anwesenden lutherischen Geistlichen samt Kindern und Ehefrau ohne Essen liessen, so war was man als "Volksfrömmigkeit" bezeichnet in diesem Ort über die Jahrhunderte hinweg kaum feststellbar. Dies bezeugen wie bereits erwähnt die Aufzeichnungen von Dr. Josef Hanauer ebenso wie es sich im Archiv der Diözese Regensburg finden lassen dürfte.

Nun setzt Eslarn "noch Eins drauf"?!

Keine Sorge, dies ist jetzt wirklich nicht häretisch, aber diese "Neuerung" in Eslarn zeigt, dass dort die Röm.-Kath. Kirche deren Einfluss zumindest ein wenig zu verlieren scheint.

Während sich die Kolpingsfamilie des Ortes vielleicht auch in Ermangelung der Gewinnung junger Neumitglieder auf das Abhalten eines Adventsmarktes zurück zieht, und der Heilige Nikolaus ähnlich einem Faschingsprinzen den Namen des die Figur darstellenden Kolpingvorsitzenden "Gregor I." erhielt, ist sich der SPD-Ortsverein Eslarn e. V. bewusst, dass man den Nikolaustag gebührend feiern und für eigene Zwecke nutzen kann. Vielleicht aber ist es auch ein uns noch unbekanntes Agreement, zwischen SPD-OV und Kath. Kirchenstiftung Eslarn. Denn während die Ju-

Der Nikolaus kommt!
am 05.12.2022 mit Hausbesuchen

- Bitte füllen Sie den „Nikolausmerkzettel“ aus
- Der Besuch wird im Freien vor der Haustüre bzw. einer Überdachung stattfinden.
- Stellen Sie kurz vor Ihrem Termin das Geschenk mit dem „Nikolausmerkzettel“ an die Haustüre.
- Der Nikolausdienst wird kostenlos angeboten. Spenden geben wir 1:1 weiter an die TSV Kinderturnabteilung

Anmeldung bei Laura Roth, 0171 5193804
Weitere Hinweise zur Nikolaus-Aktion gibt es im Internet unter www.spd-eslarn.de.

am 06.12.2022 ans Rathaus
ab 17:30 kostenloser Glühwein & Punsch
ca. 18 Uhr Nikolausbesuch



Bild: Veröffentlichung auf der Facebook-Seite des SPD-OV

gendbeauftragte der Marktgemeinde Eslarn und deren Zeichens auch Gemeinderatsmitglied sowie Arzthelferin und "Helfer vor Ort"-Zuständige Laura Roth im Rahmen deren JuSo-Vorsitzens dieses Engagement für die Kinder betreibt ist deren Mutter Beate Roth als langjährige Vorsitzende des örtlichen Kath. Frauenbundes tätig.

Es ist also nicht ausgeschlossen, dass hier in einem "guten Zusammenwirken" Arbeitsteilung betrieben wird, und eben der Heilige Nikolaus deshalb in Eslarn mehr sozialistisch geprägt ist. ■



Reichlich Angebot beim Adventsbasar der Kolpingsfamilie Eslarn

Eslarn | 29.11.2022 - 09:56 Uhr

von [Karl Ziegler](#)



Bei Einbruch der Dunkelheit überraschte **Nikolaus Gregor der I. (Härtl)** mit Bart und Bischofsmütze die Kinder mit Schokonikoläusen. Ihn begleiteten die Engel Magdalena und Johanna Eckert.

Beim "gemeinsamen Adventsmarkt" am Schloßberg liessen sich Eslarns politische Parteien nicht mehr länger halten. Diesmal gab es am Stand der Freien Wähler u. W. erstmals "Böhmische Knackwurst" und Schlesische Bratwurst".



böhmische Knackwurst

<https://www.chefkoch.de> > ... > Methoden > Kochen

Böhmische Kartoffelpfanne mit Knackwurst von Archeheike

Böhmische Kartoffelpfanne mit Knackwurst ; 1 Msp. Paprikapulver, edelsüßes ; n. B. Kümmel ; 2 EL, Schnittlauch ; Zubereitung. Arbeitszeit ca. 10 Minuten Koch ...

★★★★★ Bewertung: 4,1 · 6 Ergebnisse · 45 Min.



schlesische Bratwürste

Die **Schlesische Bratwurst** hat geschmacklich und optisch große Ähnlichkeit mit der Münchner Weißwurst. Sie ist aber in der Regel länger und dünner als diese. **Schlesische Bratwurst** wird traditionell nur im Dezember bis kurz nach Silvester hergestellt. 10.03.2022



<https://www.fleischtheke.info> > ... > Brühwürste





Bisher (noch immer)
nur für "Muttersprachler".



11 FREUNDE FÜR EINE REGION

Wir informieren Sie hier über Aktivitäten der ILE Naturparkland Oberpfälzer Wald e. V.



<https://11-freunde.de/>



Naturparkland Oberpfälzer Wald e.V.
Geschäftsstelle Schloss Friedrichsburg
Friedrichstraße 27
92648 Vohenstrauß

Tel.: 09651/9180 - 580
Fax: 09651/9180 - 501
E-Mail:
info@naturparkland.de

Partnerseite



Startseite
Impressum
Datenschutz

DIE ILE IST NUN FÜR ALLE DA!

Es hat ein wenig gedauert, aber jetzt nach der ersten Fördermitteltranche gibt es eine ansprechende Info-Website!

Die EU wie auch das Bayerische Landwirtschaftsministerium als sozusagen "Fördermittel durchleitende Stelle" sind bemüht die Vorzüge der EU und des eigenen Wirkens allen Bürger:innen der EU zu präsentieren. Etwas "ungut", wenn die sog. "Fördertöpfe" gespeist aus den Steuergeldern aller Bürger:innen der 28 derzeitigen EU-Mitgliedsstaaten nur wenigen mit der Verwaltung von Gemeinwesen vertrauten Leuten bekannt sind, und sich nur deren Verwandte, Bekannte und vielleicht noch "gute Freunde" daraus bedienen können.

Verfügungsrahmen Ökoprojekte
Regionalbudget
Mountainbike Trailpark
Naturparkland Oberpfalz

Bisher sind nur allgemeine **Projekte** verzeichnet, nicht aber die "Kleinprojekte" die den größten Finanzzufluss haben!

Suchen wir uns mal eine Begründung, so könnte diese auf "Datenschutz" lauten; bei verwendeten Steuergeldern, die nur sehr gering aus dem eigenen Land kommen!

Naturparkland Oberpfälzer Wald e.V.
Geschäftsstelle Schloss Friedrichsburg
Friedrichstraße 27
92648 Vohenstrauß

Tel.: 09651/9180 - 580
Fax: 09651/9180 - 501
E-Mail:
info@naturparkland.de

Vorsitzender Reiner Gäbl
Geschäftsstelle Schloss Friedrichsburg
Friedrichstraße 27
92648 Vohenstrauß

Eslarn - Wirtschaft

Gasthaus "Goldenes Kreuz" nun "Vereinsveranstaltungsraum auf Abruf"!

Das Traditionslokal "Goldenes Kreuz" am Eslarner Marktplatz (Hausname: Mathesen) wird "Adhoc-Destination".

Ein weiteres Eslarner Traditionslokal scheint sich endgültig nicht mehr "zu rechnen". Der ehem. Metzgerei-Gasthof "Goldenes Kreuz", betrieben von der Familie Julius Forster steht schon einige Jahre direkt am Marktplatz unbenutzt leer. Schon vor über 30 Jahren war der ursprüngliche Betrieb aufgegeben, und die urspr. eigene Metzgerei in eine fremd bewirtschaftete Metzgerei-Filiale umgewandelt worden.

Ein paar Jahre wurde der Gasthof noch durch die spätere Inhaberin von "Gitte's Küche" betrieben, während deren Bruder den ebenfalls als Gastraum ausgebauten Kellerbereich mit der Firmierung "Warsteiner Keller" als eine Art "Kellerbar" betrieb. Die Kellerbar lief noch bis vor ... Jahren, da stand der übererdige Gastraum bereits leer.

Einst beliebte Destination für Tourist:innen

Gasthof wie auch Metzgerei zählten als sich Marktgemeinde Eslarn noch um Tourist:innen und nicht um den Bierverkauf kümmerte eine beliebte Einkehrmöglichkeit sowohl für Tourist:innen, aber auch Einheimische.

Direkt am Marktplatz im "Herz der Gemeinde" muss sich eine solche Einrichtung eigentlich rechnen. Trotzdem stand die Lokalität nun fast 20 Jahre leer, und wurde nun von einer Eslarner Bürgerin mit ihrem Sohn für "Vereinsveranstaltungen nach Bedarf" übernommen.

Damit ist auch diese Räumlichkeit für künftige touristische Zwecke "verloren".

onetz



Schützenverein 1884 Eslarn zeichnet die besten Schützen aus

Eslarn | 13.12.2022 - 17:11 Uhr

von Karl Ziegler

Der Schützenverein 1884 hat beim ehemaligen "Mathesen" eine neue Räumlichkeit für Veranstaltungen gefunden. Ein Dank ging an Vereinsmitglied Michael Kleber und seine Mutter Inge Kleber für die Bewirtung. In der voll besetzten ehemaligen Gaststube, die nur bei Veranstaltungen öffnet, begrüßten Schützenmeister Alexander Schmucker und Dominik Brenner 2. Bürgermeister Thomas Kleber, 3. Bernd Reil, Marktrat Wolfgang Voit und Gauschützenmeister Stefan Brandmiller.

Als "etwas eigenartig" muss man es bezeichnen, dass gerade der aktuelle erste Bürgermeister wie auch der Kämmerer der Marktgemeinde Eslarn diesem Schützenverein angehören.



Archivbild (2013):

Wie man vielleicht erkennen kann existierte 2013 (bis ca. 2017) noch das "Holzofenpizza-Café" [Nr. 2 im Bild] (Inh.: Conny Zimmermann), und der "Warsteiner-Keller" [Nr. 1 im Bild] (Inh.: Michael Linsmeier). Der "Warsteiner-Keller" wird nun vom Dartclub Eslarn genutzt, das Café steht leer, und Nr. 3 im Bild, der ehem. Gasthof "Zum Goldenen Kreuz" wird nun vom Schützenverein 1884 e. V. "nach Bedarf" genutzt.

Eslarn - Musik & Soziales

Mit Dipl.-Musiker Gerhard Schwab kam die erste echte Musikschule nach Eslarn!

Der Zimmermann'schen "Grenzland-Musikschule" folgte die "Anton-Bruckner-Musikschule".

Man hat ihn und seine spätere Ehefrau Ulrike - beide längst verstorben - schon fast vergessen. Dabei waren es die sozusagen "professionellen" Gründer der Eslarner "Anton-Bruckner-Musikschule". Gerhard Schwab aus Luhe (bei Luhe-Wildenau, + 06.2017) als Diplom-Musiker und Teil des Pirker "Schwab-Ensembles", sowie Ulrike Schwab (geb. Salomon, + 04.2020), die schon in Eslarn lange Jahre die Kirchenorgel spielte, und ebenso lange Zeit nach der Hochzeit mit Gerhard Schwab den Luher Kirchenchor leitete, dafür extra eine entsprechende Ausbildung absolviert hatte.

Eslarn mangelte es nämlich lange Zeit an musikalisch gebildeten Vorständen, nachdem Diözesan-Kirchenmusikdirektor Georg Friedrich Zimmermann Mitte Januar 1984 zu plötzlich verstorben war. Ohne solche ab gab es nicht die mit Wiedervereinigung beider deutscher Staaten anstelle der sog. "Grenzlandförderung" fortan verfügbaren EU-Fördermittel.

Georg Friedrich Zimmermann (+ 1984) konnte dessen in Eslarn und Moosbach erstmals gegründeten Musikschulen noch aus anderen als offiziellen staatlichen und kirchlichen Quellen finanzieren. Er war es zu dem Mütter deren Kinder schickten, weil diese sogar Geld mit nachhause brachten.

Schwab's "Anton-Bruckner-Musikschule" - Mehr als nur Blasmusik!

Gerd Schwab's Musikschule entwickelte sich professionell konzipiert zu einer echten Bereicherung für Eslarn. Wieder einmal zeigte sich - was "eingefleischte Eslarner:innen" nicht hören oder gar lesen mögen, dass ohne Hilfe von außerhalb nichts wirklich Beständiges nach Eslarn kommt.



Mo, 19.06.2017, 16:53 Uhr / 00:29

Trauer um Gerd Schwab



"Das Leben von Gerhard Schwab ist seit seinem vierten Lebensjahr von der Musik geprägt. Seine Lebenswerke sind unter anderem in Eslarn die Anton-Bruckner-Musikschule, Kirchenchor und Gesangsverein "Liederkranz"." (onetz.de,29.09.2007)

Seit Gründung 1991 bis 2016 war er Leiter der Anton-Bruckner-Musikschule Eslarn.

Ein professionelles Musiker-Ehepaar



Eine wunderbare Stimme ist verstummt

Große Trauer um Ulrike Schwab

Luher Kirchenchorleiterin erliegt schwerem Krebsleiden

Luhe. (rgl) Große Trauer herrscht in der ganzen Marktgemeinde. Die allseits beliebte und geschätzte Leiterin des Kirchenchores St. Martin, Ulrike Schwab, ist am Dienstag der Karwoche in den frühen Morgenstunden ihrem schweren Krebsleiden erlegen.



geboren und aufgewachsen in Eslarn, spielte Ulrike Schwab schon als Jugendliche in ihrer Heimatpfarre die Orgel und sang im Kirchenchor. Dort lernte sie viele Jahre später ihren Ehemann Gerhard Schwab kennen, der über viele Jahre den Eslarner Chor leitete und die Anton-Bruckner-Musikschule gründete. Aus der gemeinsamen Liebe zur Musik wurde die Liebe für das Leben.

2001 heirateten die beiden und schenkten Sohn Viktor und Tochter Luisa das Leben.

Musik spielte immer eine tragende Rolle in beider Leben. Ulrike Schwab war die gute Seele der Musikschule, unterstützte ihren Mann mit ganzer Kraft und erledigte jahrzehntelang als Schriftführerin bis zuletzt ehrenamtlich die Verwaltungsaufgaben des Vereins. Außerdem begleitete sie ihren Mann, einen begnadeten Trompeter, an der Orgel bei vielen Hochzeiten.

Als in der Pfarrei Luhe eine neue Leitung für den Kirchenchor gesucht wurde, machte Ulrike Schwab an der Kirchenmusikschule in Regensburg die Ausbildung zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin und schloss diese mit der D-Prüfung ab. 2007 übernahm sie dann die Leitung des Kirchenchores St. Martin.



Eslarn - Musik & Soziales




Anton-Bruckner-Musikschule dankt langjährigen Mitgliedern

Eslarn | 19.12.2022 - 14:06 Uhr

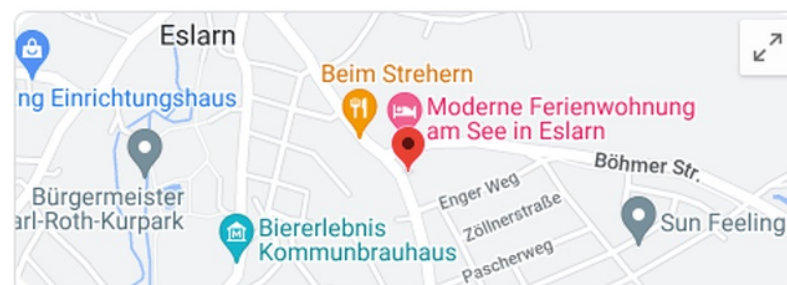
von Karl Ziegler



Die "Anton-Bruckner-Musikschule" wurde in der Marktgemeinde Eslarn zum wirklich gelungenen Ersatz der immer noch aktiv im Vereinsregister eingetragenen "Grenzland-Musikschule" (VR, Schönseer Str. 1, 92693 Eslarn. Auch wenn mit dem Ableben von Dipl.-Musiker Gerd Schwab dann auch der Gesangverein "Liederkrantz" schon bald nicht mehr existierte, und das kirchliche Orgelspiel" seitdem nur noch durch die langjährige Pfarrsekretärin und ausgebildete Organistin Martina Brenner betrieben wurde, und wird. ◆

Inaktiv, aber noch im gerichtlichen Vereinsregister, und seit einiger Zeit mit neuer Adresse:

Georg-Friedrich Zimmermann's Musikschule



Vorübergehend geschlossen

Grenzland-Musikschule Eslarn e. V.

Wegbeschreibung

Speichern

Musikschule in Eslarn, Deutschland

Adresse: Schönseer Str. 1, 92693 Eslarn, Deutschland

Telefon: +49 9653 818

Eslarn's Traditionsmusikschule hatte seit Ableben des Gründers bereits drei Eslarner Adressen:

1. Mittlere Bachgasse 2 (Original-Adresse)
2. Brennerstrasse 24
3. Schönseer Strasse 1 (aktuelle Adresse)

<https://www.marktplatz-mittelstand.de> > eslarn > 1538045...

[Grenzland-Musikschule Eslarn](#) » Bildung in Eslarn

[Grenzland-Musikschule Eslarn](#) → Brennerstraße 24 - Bildung in Eslarn ✓ Öffnungszeiten & Bewertungen.

<https://web2.cylex.de> > firma-home > grenzland-musiks...

[Grenzland-Musikschule Eslarn e.V. - Cylex](#)

Grenzland-Musikschule Eslarn e.V. MITTLERE BACHGASSE 2 in Eslarn, ☎ Telefon 09653/818 mit Anfahrtsplan.

Eslarn - Wirtschaft

Die Marktgemeinde Eslarn rückt für das "Pfleagemarkt-Projekt" näher zusammen!

"Pflege Dahoam" kooperiert jetzt mit der (neuen) AWO Eslarn e. V..

Niemand als Eslarner:innen können besser miteinander kooperieren. Deshalb wundert es nicht, dass nun (eigentlich) in der ehem. Kreisstadt Oberviechtach tätige "Pflege Dahoam" der Mutter des bekannten Eslarner Schlagersängers Max Weidner nun mit der (neuen, da erst 2016 eingetragenen) AWO Eslarn e. V. von MdL a.D. Fritz Möstl kooperiert.

Die "Eslarn Pflege" wie man diese bereits mit der "Gesundheitszentren Eslarn GmbH" leider unter etwas unglücklichen Umständen wieder verlor könnte nun doch noch einmal zu neuem Leben erwachen. Damit aber müssen sich alle anderen Pflegedienste in nun zwei Landkreisen auf ein wenig "Gegenwind" einstellen. Denn der Bedarf in der Marktgemeinde Eslarn scheint zu gering, so dass man mit Expansionsversuchen weit über Eslarn hinaus zu rechnen hat.

Bereits die Anordnung der nebenstehenden Werbeanzeige im aktuellen "Eslarner Gemeindebote" - hier unterhalb der neuen ILE Naturparkland-Mannschaft - könnte ein Zeichen sein. ■



Gut gemeint, aber ...

Der Passbildautomat im Foyer des Eslarner Rathauses ist wirklich eine sehr gute Einrichtung! Bereits seit einigen Jahren ersetzt dieser in hervorragender Weise das frühere "Fotostudio Erich Zimmermann" (Heubachgasse). Denn nachdem Erich Zimmermann verstorben war herrschte hier echter Mangel. Nur für **Personen mit besonderen Bedürfnissen** ist dieser Automat und dessen Anordnung nicht geeignet. Im Foyer befindet sich der Automat zwei Steinstufen unterhalb der Ebene, direkt im Anschlag der Tür zum Bauhof.

Auf Seite 23 dieser Ausgabe finden Sie ein aktuelles Bild vom Eslarner Passbildautomaten!

PASSBILDAUTOMAT

Während der Öffnungszeiten steht ein Passbildautomat im Rathauseingang zur Verfügung. **Vier Bilder kosten 10€.**

Die Aufnahmen können für alle amtlichen Dokumente (Personalausweis, Reisepass, **Schwerbehindertenausweis**, Krankenversicherungskarte, Führerschein und Fischereischein) verwendet werden. Die

Eslarn - Tradition

Eslarns politische Vereine erstmals traditionsverbunden mit schlesischen Bratwürsten und böhmischen Knackwürsten am Start!?

Der "Adventsmarkt am Schloßberg" erstmals mit allen politischen Vereinen der Marktgemeinde.

Erstmals in der neueren Ortsgeschichte der Marktgemeinde Eslarn waren alle politischen Vereine des Ortes traditionsbezogen mit böhmischen Knackern und schlesischen Bratwürsten beim Adventsmarkt am Schloßberg.

Dies hatte jetzt Jahrzehnte gedauert, dass Eslarn zu seiner Herkunft steht. Wenngleich es natürlich schon etwas surreal anmutet, dass - Schlesien in der heutigen Republik Polen ist zwar für Gastbesuche etwas weiter entfernt - nicht zumindest die Nachbarn aus Tschechien zu einer solchen Premiere eingeladen waren.

Eslarn's Senior:innen "schalten auf sturr"?



Generations feiern und lachen beim Adventstreffen in Eslarn

Eslarn | 22.12.2022

Quartiersmanagerin Petra Brenner hatte in den Festsaal am Kommunbrauhaus in Eslarn eingeladen, um Senioren und ihren Familien einen kurzweiligen Abend zu bieten.

Das Adventstreffen vom 19.12.2022 scheint so überraschend es angekündigt worden war, ein besseres Familien- und Verwandtschaftstreffen gew-



Adventsmarkt bringt Eslarner Schlossberg zum Leuchten

Eslarn | 12.12.2022

Viele Besucher genießen die Stimmung rund um den weihnachtlichen Schlossberg. Auch das Christkind schaut vorbei. Die Freie Wählergemeinschaft zeigt sich zufrieden mit dem Erfolg.

Am Stand der FWG gab es böhmische Knacker und schlesische Bratwurst mit Glühwein, beim SPD-Ortsverein leckere Schwammerlbrühe und bei der Jungen Union Hotdogs. Der Bayernfanclub bot Brat- und Käsewürste mit Feuerzangenbohne, die TSV-Tänzerinnen Crepes und Weihnachtsbier, der Elternbeirat vom Kindergarten Waffeln und Kinderpunsch, der Schützenverein 1884 servierte Gyros, Anton-Bruckner-Musikschule Käsespätzle. An den Ständen gab es außerdem viele verschiedene weihnachtliche Dekoartikel und Basteleien.

sen zu sein. Schalten Eslarns Senior:innen etwa auf sturr? Eigentlich schade, denn wäre es als Bürger:innen-Adventstreffen gestaltet worden hätte man sicherlich mehr Erfolg gehabt.

Noch erschliesst sich uns nicht, warum man dediziert Senior:innen und deren Angehörige ein-, damit aber letztlich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht dabei haben will? Das Ganze läuft doch sowieso unter dem Label "Marktplatz der Generationen", auf einer Art "Sozialarbeit-Schiene".

Erstmalig gab es in der Marktgemeinde Eslarn nun Wurstspezialitäten mit osteuropäischer Herkunftsbezeichnung!



Anmerkung: Die obigen Wappen-Darstellungen sind nur demonstrativ. Natürlich verwendet man seit sehr langer Zeit die Wappen der aktuellen Staaten:



Eslarn - Bauangelegenheiten

Kläranlage Eslarn - Interessantes aus der Vergangenheit und von der Darstellung durch das Ingenieurbüro Zwick, Weiden

Die Kläranlagen-Ertüchtigung im Jahr 2004

Es hat nun einige Monate gedauert, aber stetes Nachfragen und ein durchaus netter erster Bürgermeister Eslarns führen dann doch zum Erfolg. So erhielten wir auf eine erneute Presseanfrage an die Marktgemeinde Eslarn am 13.12.2022 eine auf den 09.12.2022 datierte Antwort. In dieser fand sich jetzt erstmals die Mitteilung, die sich nun gar nicht so schlimm liest, wie diese aufgrund des bisherigen Nichtmitteilens hätte klingen müssen.

// mit dem Bauabschnitt 19 der Abwasserbeseitigung Eslarn wurde ein Regenrückhaltebecken an der Waidhauser Straße errichtet und die Kläranlage umgebaut (Betriebsgebäude, Rechen, Sandfang, Maschinenteknik, Steuerungstechnik). Die Maßnahmen waren u.a. erforderlich, um die Erlaubnisbedingungen des Wasserrechtsbescheides zu erfüllen. Darüber wurde u.a. in den Ausgaben Nr. 12 (23. Dezember 1997), Nr. 18 (Dezember 2002) und Nr. 20 (Dezember 2003) des „Eslarner Gemeindeboten“ berichtet.

Die Gesamtkosten in Höhe von 1.521.118,08 € wurden abzüglich der Förderung in Höhe von 393.183,46 € mit einer Verbesserungsbeitragssatzung vom 05.05.2004 umgelegt. Die Satzung wurde vom Marktgemeinderat am 03.05.2004 beschlossen. Darüber wurde im „Eslarner Gemeindeboten“ Nr. 21 vom Juni 2004 und sicher in der Tagespresse „Der Neue Tag“ berichtet. //

Es waren also (doch) keine *8 Mio. Euro, die damals in die Kläranlage verbaut worden waren. Damit ist natürlich immer noch nicht geklärt warum nicht bereits damals eine vollständige Sanierung der Kläranlage stattgefunden hatte. Dies würde Eslarns Bürger:innen nämlich in Kürze bis zu *8 Mio. Euro Kosten für die nun noch einmal notwendige Kläranlagen-Sanierung ersparen.

Wir kommen gleich zu den Darlegungen des Abteilungsleiters für Abwassertechnik im Ingenieurbüro Zwick, Weiden., Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Schwab. Die Erläuterungen gab es im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom

13.12.2022, zu dem nur ein Vertreter unserer Redaktion als Zuhörer erschienen war. Daneben hatten sich nur das Gemeinderatsgremium mit entschuldigtem Mitgliedern Brigitte Wartha und Albert Grießl, sowie Bauhofvorarbeiter Anton Hochwart (gem. erstem Bürgermeister in Vertretung der Verwaltung), sowie der Kämmerer der Gemeinde Eslarn, VOAM Roland Helm, wie auch der Klärwärter Karl Ebenhöf mit Auszubildendem zum Klärwärter Wild, jedoch niemand von der Regionalzeitung eingefunden. Der Regionalzeitungsbericht zur Sitzung war also "nachgereicht", enthält aber hinter der Bezahlschranke alle wesentlichen Informationen.



Vom planenden Ingenieurbüro Zwick erschienen die Projektmanagerin Frau Alipour (M. Sc.), der Büroinhaber Herr Dipl.-Ing. (FH) Manuel Zwick, und der das Referat bestreitende Abteilungsleiter für Abwassertechnik Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Schwab.

Ein Ingenieurbüro welches die Eslarner Anlage von Anbeginn an kennt.

Wie Dipl.-Ing. Schwab gleich zu Anfang erläuterte, war Eslarns Kläranlage in den 1970er Jahren erstmals durch das Büro Zwick geplant und realisiert worden. Auch die Ertüchtigung im

Jahr 2004 hatte das Büro Zwick beplant und bis zur Realisierung begleitet.

Damit war trotz ordnungsgemäßer Ausschreibung des Planungsauftrag der Marktgemeinde Eslarn sprichwörtlich "das Glück hold" wieder dieses Büro Zwick zur Verfügung zu haben.

Eine einleuchtende Erläuterung der notwendigen Verbesserungsmaßnahmen

Die für eine dem Stand der Technik entsprechenden Ertüchtigung notwendigen baulichen wie auch technischen Änderungen wurden auch für Laien verständlich dargelegt.

Da der Tropfkörper (Anm.: der im Rundgebäude vorhandene technische Teil) kaputt und nicht mehr sanierbar ist, benötigt man andere, hier neue Lösungen, die auch einen neuen, größeren Sandfang beeinhalteten.

Kreiselpumpe oder Schneckenpumpe?

Bisher wird das aus der Kanalisation kommende Abwasser mittels einer Kreiselpumpe in den Kläranlagen-Bereich gepumpt. Dabei kommt es - so der Fachmann - aufgrund der baulichen Konstruktion dieser Pumpenform zu vermehrten Störungen, denen die Klärwerk-Beschäftigten durch manuelle Intervention abhelfen müssen. Bei der Eslarner Kläranlage muss dann jedes Fall auf baulichen sehr beengten Verhältnissen auch der Rechen manuell geleert werden.

Eine Beschwerung der Arbeit des Personals, und im Gegensatz zur Verwendung einer hier sich aber binnen 15 Jahren amortisierenden Schraubpumpe auch von einem Mehrverbrauch an elektrischer Energie gekennzeichnet.

Kurz: Eine andere Pumpenform, hier Schraubpumpe an Stelle der vorhandenen Kreiselpumpe kostet zwar Einiges mehr an Geld, würde jedoch eine Stromersparnis mit sich bringen, und so wie es richtig verstanden hatten, binnen 15 Jahren in den Mehrkosten amortisieren.

Grundannahmen: Anlagengröße

Endlich hörten wir auch einmal, dass die von uns mehrfach berichtete, vor einigen Jahren in Unterlagen der Regierung der Oberpfalz entdeckte Größe der Eslarner Anlage mit 10.000 Einwohner-



Die Eslarner Kläranlage vom Bockradweg aus gesehen.

werten aus einer heute nicht mehr gebräuchlichen, anderen Berechnungsart resultierte. Angenommen wird für die aktuelle Ertüchtigung ein EW-Wert von 2718, wobei natürlich auch die mit einem bestimmten EW zu verrechnenden beiden Brauereien, hier Brauerei Bauriedl KG und die Kommunbrauerei berücksichtigt werden müssen. Leider war bisher nicht zu hören, um wieviel kleiner die Eslarner Kläranlage bemessen werden könnte, würden diese beiden Brauereien nicht vorhanden sein.

Eslarns zwei Brauereien verursachen Mehrkosten!

Beispiel: Das Abwasser einer mittleren Brauerei mit einem Bierausstoß von 100.000 Hektoliter pro Jahr entspricht etwa 50.000 EGW. Die gleiche Schmutzfracht ist im häuslichen Abwasser einer Stadt mit 50.000 Einwohnern enthalten.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Einwohnerwert>



Der Ausflug nach Krummennaab, und ...

die unseren gemeindlichen Vertreter:innen (wie auch uns nach redaktioneller Anfrage) bei dieser Gelegenheit mit Sicherheit dargelegte Kosten-Mehrbelastung, welcher die Marktgemeinde Krummennaab allein dadurch entgangen war, dass man die Mehrkosten auf die dort angeschlossene Brauerei umlegen wollte, aber diese lieber den Betrieb eingestellt hatte. Traurig, aber es geht hier nicht um die sprichwörtlichen "Peanuts". Auch dies sollte man diskutieren, denn der





Der Fremdwasseranteil des Eslarne Abwassers beträgt immer noch über 70%!

Fremdwasseranteil des der Kläranlage zufließenden Abwassers beträgt nach Aussage des Fachmannes noch immer über 70%. Für die Ertüchtigung der Kläranlage wird man von einem Fremdwasseranteil von 50% ausgehen. Dies bedeutet aber, dass baldmöglichst die kaputten Kanalstränge im Ortsbereich saniert werden müssen. **Dies bedeutet, dass schon sehr bald nach Sanierung der Kläranlage damit begonnen, und diese Kosten (ebenfalls) auf die Anlieger:innen umgelegt werden müssen.**

Personal benötigt einen angemessenen Aufenthaltsraum.

Man muss das Ingenieurbüro Zwick wirklich loben, dass man den notwendigen Aufenthaltsraum für das Kläranlagenpersonal in Form eines Anbaus realisieren, und damit Kosten für einen kompletten Neubau einsparen will.

Zufallsinformation: Ein neuer Klärwärter ist bereits in Ausbildung!

Personalia laufen in der Marktgemeinde Eslarn scheinbar immer noch "unter der Hand". Denn in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 konnte man erstmals den Klärwärter-Azubi treffen. Natürlich handelt es sich gem. der bekannten "Eslarner Eigenblut-Therapie" um einen Eslarner. Scheinbar sogar um den Sohn eines Mitglieds der SPD-Fraktion im Gemeinderat, und

einen ehrenamtlichen Feuerwehrmann.

Eslarner:innen werden dies sicherlich erfahren, wenn die Ausbildung abgeschlossen ist. Im aktuellen "Eslarner Gemeindeboten" ist jedenfalls noch immer nichts davon zu lesen. Nun noch ein wenig "Nebenrauschen" aus diesem öffentlichen Teil dieser Gemeinderatssitzung, bzw. wie sich ein SPD-Marktratsmitglied ein wenig am, seit 2019 planenden Ingenieurbüro schadlos halten wollte. Nein, wir nennen Ihnen jetzt (noch) nicht den Namen, merken aber gerne an, dass weniger ein über drei Jahre planendes Ingenieurbüro eine Art "Konventionalstrafe" wegen Verzögerung der Realisierung der Kläranlagen-Ertüchtigung zu zahlen hätte, als vielmehr Personen deren Pflicht es war und ist eine solche Realisierung zum Wohle der Bürger:innen zeitnah planen und realisieren zu lassen.

Eher Verschulden der Gemeinde als des planenden Ingenieurbüros.

Hier kam nachweislich aber eine nicht erklärable "Notwendigkeit" der Schaffung des "Biererlebnis Kommunbrauhaus" und des "Infozentrum Fischerei & Gewässer", wie auch eine mehrfache Unterstützung des 2016 neu eingetragenen Vereins "AWO Eslarn e. V." (Fast kostenlose? Überlassung eines Premiumgrundstücks auf 99 Jahre, wie auch Baukostenzuschuss aus dem sog. "Justl-Vermögen") dazwischen.

Also rechnen Sie einmal mit ca. *8 Mio. Euro Gesamtkosten für die Ertüchtigung der Kläranlage, zzgl. für die meisten Bürger:innen bald ebenfalls zu tragender Kosten für die Sanierung der Kanalstränge deren Wohngebietes.

Fotoautomat im Eslarner Rathaus

Eine tolle Sache, nur für Personen mit besonderen Bedürfnissen derzeit nicht geeignet. Hier sind zwei Stufen (Pfeilmarkierung ▼) im Weg. Der rechtsseitige Ausgang ist in den Bauhof, und damit für Partei-/Besucherverkehr nicht eröffnet!



Einigen Eslarner:innen ist der

Im Hintergrund der Tillyplatz vor Umgestaltung im Jahr 2019.

Eslarn als "besonders der Tradition der Wehrwirtschaft und des Militärs" verbunden, schien es Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht überwunden zu haben, und wollte das sog. "Kriegerdenkmal" zu einer Art "Heldenhain" umgestaltet wissen.

So kam es (siehe Bild rechtsseitig), und nun ist einigen Eslarner:innen der Tillyplatz zu wenig begrünt. Erneut sollen Städtebaufördermittel dafür sorgen, dass mobiles Grün auf den Platz kommt.

Dabei war der Tillyplatz vorher umfangreich - sogar mit mehreren Fallstudien zum sog. "Kriegerdenkmal" - und sehr professionell beplant worden.

Unseres Wissens bereits einmal ab 2009 durch das Architekturbüro Josef Schönberger (Tännesberg - Oberviechtach).


Letztmalig - und auf deren Website auch unter dem Stichwort "Projekte" hinterlegt :

<https://www.2g-architekten.de/integriertes-staedtebauliches-entwicklungskonzept-eslarn/> -

im Rahmen des ISEK Eslarn 2030, durch die 2G Architekten aus Weiden/ Opf.,

Nun passt es wieder nicht?

Also wir mit Redaktionssitz am Tillyplatz wurden wie auch andere Anlieger:innen an diesem Platz noch gar nicht gefragt, ob es nun passt oder nicht.

Nebenan ein Auszug aus der Facebook®-Präsenz des SPD-OV Eslarn, der zeigt, dass man 2019 mit der aktuellen Gestaltung noch sehr zufrieden war, bzw. diese genauso wollte. 

neue Tillyplatz zu wenig begrünt!



facebook



SPD Ortsverein Eslarn
3. Oktober 2019 · 🌐

4 3 Kommentare

👍 Gefällt mir 💬 Kommentar

Relevanteste zuerst ▾

SPD Verfasser
SPD Ortsverein Eslarn
Man kann es nur besser machen wenn man überhaupt was macht. Und wir haben das Ziel den Platz besser aufzuwerten. Wenn dann noch die Tagespflege und das Altenheim spazieren gehen und es wieder Maibaumfeste gibt könnte man davon profitieren 😊

3 J.
↳ 1 Antwort

Mehr von SPD Ortsverein Eslarn auf Facebook sehen

Beim ehem. Gästehaus" gibt e

nun

Für eine nun das



Das ehem
Jahre "Gä
SPD-Bürge
OG Unter
gründeten
"auf Biege
vielleicht e
Ort dem s
gangenhei
Mindesten
Oberpfalz
Kostenstei
Nun wisse
noch mehr
Es scheint
Zeitjahr na
das beauf
zu Anfang
Kellerdeck
stellten Ba
räume nich
sonen zug

Onetz

Eslarn | 11.12.2022 - 11:16 Uhr **Onetz plus**



Eslarner Marktrat fordert von Architekt Stellungnahme

Diesen Artikel lesen Sie mit **Onetz plus**

[Alle Informationen zu OnetzPlus](#)

Seit geraumer Zeit beschäftigt der Umbau des Gäste- und ehemaligen Schulhauses den Eslarner Marktgemeinderat. Immer wieder gilt es, über neue Gewerke und somit auch über neue Ausgaben zu entscheiden.

von *Walter Beyerlein*



Sanierung ehem. Schulhaus

Schaffung von sechs barrierefreien Wohnungen und Gemeinbedarfsräumen mit Neubau eines Treppenhauses und Aufzuges

Bauherr
Markt Eslarn - Marktplatz 1
92693 Eslarn - www.eslarn.de

Planung / Projektstellung
ROESCH
ARCHITEKTUR
LICHTPLAN
PROJEKTE
Markus Rösch - Sabina Zombek
Dorfstraße 9 - 92274 Geisenbach
www.roesch-asp.de

Tragwerksplanung
IB Bäumler
Wolfgang Bäumler
Güntherweg 11 - 92245 Künmersbruck

Planung Heizung / Lüftung / Sanitär
BSK Büro Siegfried Kleber
Am Eichelbach 9a - 92694 Etzenricht
www.ib-bsk.de

Planung Elektro
ELKRO
Horst Dittmann
Tirschenreuther Str. 9a - 95703 Ploßberg
www.elektroplanung.dittmann.de

Gefördert durch den Freistaat Bayern im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm "Innen statt Außen"

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Wer ist so
Eslarn läss
"das Planu
Denn Esla
sonal, sow
Bereich, d

es

nicht nur finanzielle Probleme!

mutmasslich marode Kellerdecke des einstigen Reichsbau soll
Planungsbüro die Schuld tragen.

malige Schulhaus, ab Ende der 1960er
"Stehhaus" und ab den 1980er Jahren mit
Baumeister Karl Roth (+ 1995) dann im 1.
Anfang der 1970er Jahre ge-
Sozialvereins "AWO Eslarn e. V." sollte
"halten und Brechen" erhalten bleiben. Dies
ebenso wie manche anderen Dinge im
speziellen Eslarner Andenken an die Ver-
t geschuldet.

s ein Mal hat nun die Regierung der
noch einmal die Staatskasse bemüht, um
gerungen aufzufangen.

en Eslarns Verantwortliche, dass man
rausholen kann?

t so, denn nach mittlerweile fast einem
ch Sanierungsbeginn stellt man fest, was
tragte Planungsbüro mit Sicherheit schon
vorgebracht hatte. Nämlich, dass die
e des u. W. Mitte der 1930er Jahre er-
uwerks marode ist, und damit die Keller-
ht für den dauerhaften Aufenthalt von Per-
gelassen sind.

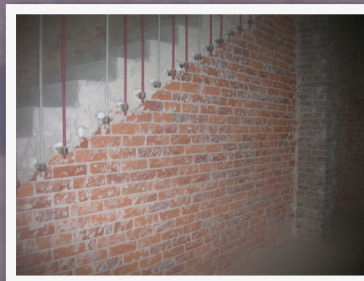
huld, und trägt die Zusatzkosten?

st nun lt. Regionalzeitungsbericht quasi
ungsbüro antreten".

rn hat mittlerweile fachkompetentes Per-
ohl im Baureferat wie auch im operativen
h. im sog. "Bauhof". Eslarn hat erstmals

einen Bauhofleiter (BVS). Dabei hätte es aber mit
ziemlicher Sicherheit schon der über Jahrzehnte
fast alleinig den Eslarner Kommunalbauhof be-
treuende Hans Poingfürst gewusst, weil dieser u.
W. ausgebildeter Maurerpolier war.

Die Bausubstanz an sich ist "Pfennig gut" beinan-
der, wie die nachfolgenden, uns nach Sanierungs-
beginn zugespielten Bilder vom Innenraum zeigen
können:



Dem Treppenhaus fehlt nichts, trotzdem soll es erneuert
werden?



Auch die Räume waren bei
Sanierungsbeginn in bester
Ordnung. Das Gebäude müsste
also längst saniert sein.
Marode Kellerdecken erkennt
man übrigens an rostigen
Schienen. Die sind sichtbar,
weil der Verputz durch die
Rostbildung abplatzt.

Eslarn - Rückblick

Solidarität nur in Ausnahme-Situationen?

So "berechnend" wie manche Eslarner:innen sind woanders kaum Leute zu finden.

Vielleicht findet sich ja jemand, der nebenstehenden Service welchen der SPD-Ortsverband Eslarn zusammen mit deren Jugendorganisation "JuSos Eslarn" kostenlos angeboten hatte ehrenamtlich weiter führt.

Es wäre auch weiterhin eine tolle Dienstleistung für Eslarns Senior:innen, auch wenn diese dann doch nicht die AWO-Tagespflege buchen oder deren Einrichtung besuchen wollen.

Das "Quartiersmanagement Eslarn" - Ein SPD-basiertes Vermittlungsbüro?

Grds. ist nichts dagegen einzuwenden, dass Eslarns Gemeinde nun über die Lebensgefährtin des ersten Bürgermeisters auch noch Optiker und Hörakustiker vermittelt. Es ähnelt aber immer mehr einer Art Theateraufführung a la "Komödienstadt", nachdem die Gemeindeverwaltung schon seit einigen Jahren selbst Andenken und Ansichtskarten und für den Eintrittskartendienstleister "ok-

Oberpfalz **ECHO** PRÄSENTIERT VON Die Kleine Firma

KURZMELDUNGEN
„Himmlicher Briefkasten“ in Eslarn

1. Dezember 2022

Eslarn. Im Rathaus können Kinder Weihnachtspost fürs Christkind einwerfen und bekommen sogar eine Antwort.

QR Code

Kommunale Presseveröffentlichung, im Juli 2011!

30 · NUMMER 170

AN DER GRENZE

Weniger und ältere Einwohner

Eslarn. (k) „Mitleden und mitmachen“ Unter diesem Schlagwort habe sich auch im Markt durch die Leerstandsoffensive etwas bewegt. Bescheidige Bürgermeister Reiner Gäbl bei der Bürgerversammlung den Eslarnern. Das junge Expertenteam von der Universität Leipzig mit einer Architektin, einer Raum- und Umweltpflanerin, einem Stadtplaner und einem Geographen habe in Eslarn schon Impulse gegeben.

Nach den Erhebungen der jungen Wissenschaftler sank die Einwohnerzahl von über 3100 im Jahr 2002 bis einschließlich 2004 auf etwa 2900 im Jahr 2009. Für 2025 lautet die Prognose auf 2560 Einwohner. Das Durchschnittsalter der Eslarner stieg im selben Zeitraum von knapp über 40 auf 45 Jahre. In den zehn Jahren von 1999 bis 2009 sank in Eslarn die Einwohnerzahl um 7,2 Prozent.

In diesem Zeitraum schrumpfte der Anteil an unter 18 Jahre alten Bürgern von 21,6 auf 17,3 Prozent, der Anteil an über 65-Jährigen dagegen stieg von 17 auf 20,4 Prozent. Insgesamt 94 Leerstände zählten die Experten aktuell im Markt Eslarn und errechneten eine Tendenz zu 188 herabehenden Gebäuden in der Gemeinde und 171 im zentralen Ortsteil.

Im Kontext zur Leerstandsoffensive stehen die Aktivitäten im Städtebauprogramm. Die 168 000 Euro Projektkosten werden zu 80 Prozent aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ von Bund und Ländern finanziert.

Aus den 20 Prozent, die die elf LAG-Gemeinden beizutragen haben, errechnen sich für jeden Eslarner Bürger 2,20 Euro Projektkosten. Informationen unter Telefon 0367/9140300; info@leerstandsoffensive.eu.

Web: www.leerstandsoffensive.eu

„Wir müssen uns interessieren“

Bürgermeister Reiner Gäbl spricht in Versammlung über Entwicklung

Eslarn. (k) Als politische Gemeinde hand der Markt Eslarn am Freitag mit der Bürgerversammlung die renovierte Schulturnhalle offiziell wieder in das Gemeindegut ein. Am Tag davor hatte dies die Schule für „ihr“ Gebäude schon unter großem Zuspruch der Bevölkerung mit einer Theateraufführung vollzogen.

Gespannt erwarteten rund 50 Bürger die Ausführungen von Bürgermeister Reiner Gäbl vor allem zu den Strukturen der Verbesserungsbeträge, die den Eslarnern nach den Gemeinderatsbeschlüssen der jüngeren Vergangenheit zur Finanzierung der hochmodernen Trinkwasserversorgung abverlangt werden.

1,1 Millionen Euro will der Markt davon mit jenen Beiträgen refinanzieren. Insgesamt stellt die Anlage mit den zwei Tiefbrunnen und allen Anlagen einen Wert von 5,5 Millionen Euro dar. „Inwiefern auf unsere Einwohnerzahl von derzeit etwa 2900 Bürger hat jeder Eslarner dann also einen Anteil von 1900 Euro“, so der Bürgermeister.

Zustellung der Bescheide Die Verbesserungsbeträge, die in den nächsten Tagen zugestellt werden, errechnen sich zu 25 Prozent auf der Basis der Grundstücksflächen und zu 75 Prozent aus den Geschossflächen. Das führt zu 18 Cent pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 1,50 Euro für die Gebäudelflächen.

Auf der Basis eines durchschnittlichen Einfamilienhauses mit 300 Quadratmeter Grundstücksfläche und

900 Quadratmeter Grundstücksfläche errechnet sich somit modellhaft ein Verbesserungsbeitrag von 654,84 Euro. Für einen durchschnittlichen Bauernhof mit 3500 Quadratmeter Grundstück und 900 Quadratmeter Geschossfläche kommen 2118 Euro zusammen.

An der Trinkwasserversorgung sparen ist am falschen Eck gespart. Bürgermeister Reiner Gäbl

Der Markt wird als erstes einen Abschlag von 65 Prozent jedes einzelnen Beitrags erheben, bis Jahresende geht den Eslarnern ein Schlüsselscheid über die restlichen 35 Prozent zu. Gäbl forderte die Eslarner ausdrücklich dazu auf, bei Unklarheiten bei der Verwaltung nachzufragen. „Wir helfen, wo wir können.“ Grundsätzlich seien bei entsprechendem Hintergrund Stundungen der Beiträ-

ge möglich, doch müssten dafür Zinsen in Kauf genommen werden. „Wasser ist ein hochqualitatives Lebensmittel und für jeden von uns lebensnotwendig. „An der Trinkwasserversorgung sparen, ist am falschen Eck gespart“, sagte Gäbl, hob den modernsten Stand des Eslarner Wasserversorgungssystems hervor und zitierte das Wasserwirtschaftsamt, „das unsere Trinkwasserversorgung als eine der besten in der Region bezeichnet.“

„Die traumhaften Förderstützen.“ Mit diesem Schlagwort beschrieb der Bürgermeister die Eslarner Aktivitäten im Städtebau anhand der 60 000 Euro Anschubfinanzierung für das Kommunaltreibhaus (wir berichteten).

Die Attraktivität einer Gemeinde erschöpfe sich nicht nur in einer exzellenten Wasserversorgung, sondern müsse mit kulturellen Angeboten dazugreifen, das nicht nur junge Menschen in der Region bleiben, sondern Menschen zu sich ziehen. Denn es ist nicht so, dass es in der Region trotz unbestreitbarer Verluste

86 KILOMETER ROHRNETZ

„Bis nach Pilsen“ würde das Trinkwasser-Rohrnetz des Marktes Eslarn reichen. Wenn man auch die Hausanschlussleitungen dazu nehme, so Bürgermeister Reiner Gäbl bei der Bürgerversammlung, „kommen 86,54 Kilometer Rohrnetz zusammen.“

Es setze sich aus Kunststoffrohren von 3, 5 bis 25 Zentimeter Durchmesser zusammen und dazu noch zu einem geringeren Anteil an Gussrohren.

Insgesamt fließt das Eslarner Trinkwasser durch 1014 Zähler in die Wohnhäuser. Vier Zähler laufen bei Großverbraucher im Ort, da können 30 Kubikmeter Wasser in der Stunde durchfließen.

Alle maßgeblichen Stellen beschließen den Eslarnern, dass „gutes, weiches Wasser“ und ein Tiefbrunnen 1 „Seeschmied“ und Tief-



Folge: Schaffung von zwei "Leuchtturm-Projekten"

SOLIDARITÄT

In der aktuellen Ausnahme-Situation wollen wir über Solidarität nicht nur reden, sondern auch aktiv zeigen.

Die SPD und die Jusos Eslarn bieten den zur Risikogruppe gehörigen, alleinstehenden älteren und kranken Bürgerinnen und Bürger im **ESLARNER** Gemeindegebiet einen **EINKAUFS-SERVICE** an.

Auch Apothekenfahrten sind möglich - selbstverständlich kostenlos!

0171 / 5193804

HOTLINE: 08 - 18 Uhr

Einfach anrufen und durchgeben.



WIR MACHEN DAS!
Auch nach der Wahl!



DIENSTAG, 26. JULI 2011

machen“

in der Gemeinde

keine attraktiven Arbeitsplätze gibt. Wir müssen uns nur interessant machen und anziehend für Leute, die zu uns wollen, hier leben wollen.“

Dazu dienen auch die Impulse und Anregungen im Rahmen der Leerstandsoffensive „die mit ihrem jungen Expertenteam schon viel angestoßen und in Bewegung gebracht hat.“ „Mitreden und mitmachen“ sei hier die entscheidende Anregung für die Zukunft Eslarns – wie auf anderen Gebieten auch.

Ausschreibung läuft

Kurtz riss Gäßl auch noch einmal die Entwicklung im Marktrat an, die schließlich dazu führte, „dass wir nun doch die Aussegnungshalle neu bauen.“ Insgesamt seien dafür 235 000 Euro veranschlagt und die Ausschreibung laufe bereits.

Einigen sei das möglicherweise zu viel für solch ein Gebäude, „doch die alte Halle war längst kein Aushängeschild mehr und auch hier erfordern neue Technik und Architektur dafür, dass wir unsere Verstorbenen würdevoll auf dem letzten Weg begleiten.“

brunnen II „Am Hecker“ fließt. Mit etwa fünf Bar Druck läuft es aus den drei Hochbehältern und 15 Quellen – fast alle im Bereich Stückberg – und dann „ohne Pumpendruck“ aus den Wasserhähnen.

Für den August kündigte Gäßl den Eslarnern einen „Tag der offenen Tür“ an den Tiefbrunnen an. „Da wird es außer Wasser noch etwas anderes zu trinken und auch etwas zum Essen geben.“ (kt)

projekten“

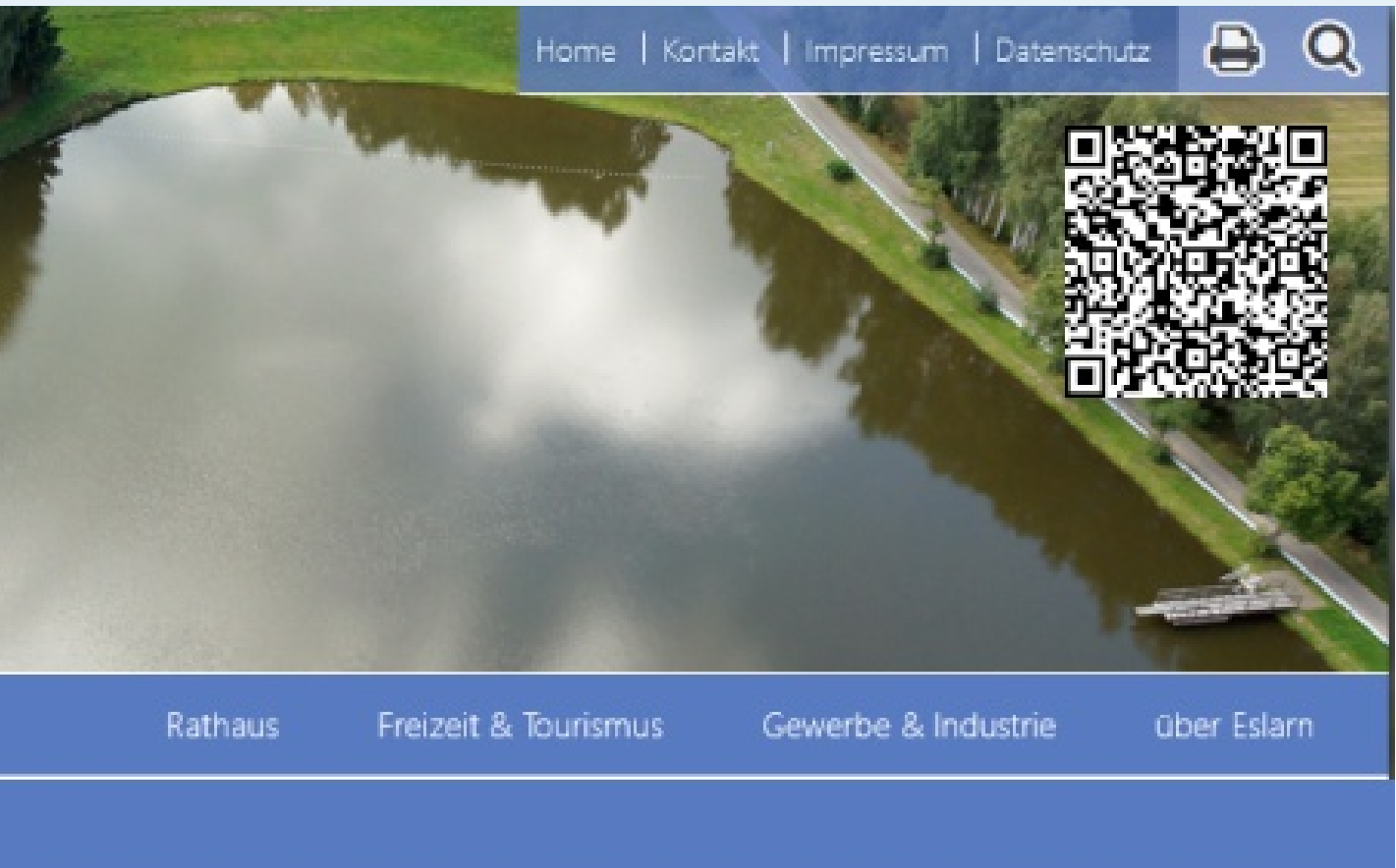


Markt Eslarn

SCHÖNE OBERPFALZ - Sondersendung

Wenn "zwischen den Jahren" langsam Ruhe einkehrt, nimmt man sich viel mehr Zeit. Die **OTV** wird **ab 6. Januar 2023** ab 18.00 Uhr eine **Sondersendung "Schöne Oberpfalz"** zeigen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unsere **schöne Heimat** in Bildern und Videos.





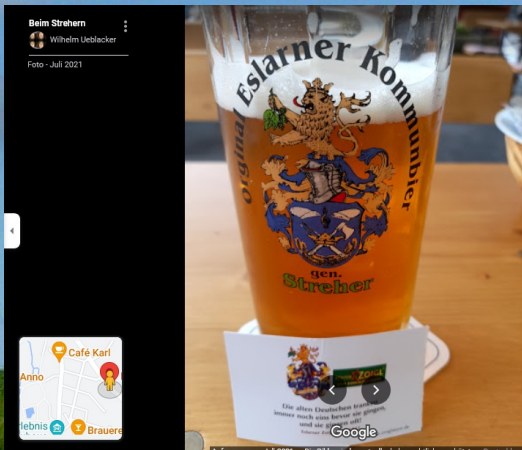
...elleicht ein bisschen mehr Zeit, diese zuhause zu verbringen.
...öne **Oberpfalz**" ausstrahlen.
...ern.



Eslarn - Nur mal so

Gut, dass es noch jede

Ein Eslarner "Querdenker", das Eslarner "Image" und wie



Da hatten wir in der Vergangenheit schon vor ein paar Jahren sicher etwas falsch verstanden. Denn "Kommunbier" durfte damals gem. Aussage des ersten Bürgermeisters der Marktgemeinde Eslarn nicht gewerblich veräußert/ angeboten werden. Die Marktgemeinde Eslarn ist seit 2004 alleinige Inhaberin der Marke. Genau diese Marke wird aber in der Eslarner "Zoiglstum", vom mit inhabenden Marktgemeinderatsmitglied angeboten, wie obiger Screenshot aus GoogleMaps® zeigt.

Möglicherweise wird diese Marke längst auch anderswo, vielleicht im seit 2020 durch Eslarner eröffneten Lokal "Zum Kulbalzer" in 92637 Weiden angeboten, während dies Eslarner Gastronomen, wie auch allen anderen Handel treibenden verboten ist.

Scheinbar war der Marktgemeinde Eslarn in deren gewerblichen Ambitionen mit Sicherheit ein querdenkender Steinmetzmeister und Fischerschulen-Betreiber etwas sehr "in die Quere gekommen", als eben jener "Querdenker" nicht im Dorf Eslarn sondern der größten nordoberpfälzer Stadt Weiden/ Opf. eine Vereinigung gründete, und von dort aus als "Eslarner" mit durch sehr speziellem Denken gegen Staat und Politik demonstrierte. Es hatte sich scheinbar niemand aus der Nordoberpfalz gefunden, der dies tun und gegen Pandemie, Klimakrisenfurcht und so manches Andere mehr zu Demonstrationen aufrufen wollte.



Offiziell hielt sich die Marktgemeinde Eslarn aber mehr als von dieser in anderen Angelegenheiten bekannt zurück. Üblicherweise sahen sich Eslarner Verantwortliche in der Vergangenheit immer wieder genötigt Leute die anders (als sie selbst) denken öffentlich, laut und nachhaltig schädigend zu kritisieren. Nicht so bei "Querdenkern"!

Menge Schafe gibt?

das nun gar nicht passte.

Inoffizielle kommunale "Ausschankstelle" in Weiden/ Opf.?

Dort sollen "Eslarner Bierspezialitäten" ausgeschenkt und verkauft werden. Vielleicht sogar das "Kommunbier®"?

Eslarns "Image" schien in Gefahr!?

Wie konnte er nur, dieser Helmut B.? Die Gefahr von Rechts wird doch gerade von Eslarn aus immer nur dann thematisiert, wenn man der "hohen Politik" zeigen will, dass nur umfangreiche Fördermittelgaben - also viel Geld - solches "Umschwenken" verhindern können, Nun hatte man in und mit Eslarn seit einigen Jahren deshalb auch sehr viel bekommen, und ein einziger "Querdenker" liess sich nicht beirren? Zumindest wurde mittels eines anonymen Leserbriefes an die Regionalzeitung versucht, dass diese künftig nicht mehr "vom Eslarner Helmut B." schreibt. Die Redaktion aber liess sich richtigerweise nicht beirren.



PRÄSENTIERT VON

Die kleine Firma



— BUNTES

Neue Zoigl-Stubn in Weiden eröffnet

3. September 2020

Weiden. Urig, gemütlich, übersichtlich und schmackhaft: Der Weidener Gastronom Thomas Bauer eröffnet in der Innenstadt seine neue Zoigl-Stubn „Zum Kulbalzer“.

Einfache Holztische und -stühle, natürlich im Corona-Sicherheitsabstand aufgestellt. Eine mit Holzschindeln verkleidete rustikale Theke, ein alte Bierkiste mit Flaschen aus Schönsee im Regal, ein dunkler Holzboden und Brennholz-Scheite als Dekoration – auf den Punkt gebracht: einfach urig und gemütlich. Und mit „Zum Kulbalzer“ einen Namen kreiert, bei dem man schon zweimal nachfragen muss. Das alles hat der ehemalige Chef des Rothenstädter Musikclubs „Salute“ Thomas Bauer in den letzten Wochen in der Weidener Innenstadt am Alten Rathaus auf die Beine gestellt.



Nach der Schließung des „Salutes“ in Rothenstadt Mitte Februar und dem sich anschließenden und aktuell noch laufenden Umbau der ehemaligen Diskothek „Unverschämt“ zum „neuen Salute-Club“ hat Bauer die durch die Corona-Krise vergangenen etwas ruhigeren Monate dazu genutzt, das Konzept des „Salute-Cafés“ komplett zu überdenken und zu ändern. „Die Grundidee des ‚Salutes‘, ein Treffpunkt für Jung und Alt gleichermaßen zu sein, greift auch bei unserer neuen Zoiglstubn ‚Zum Kulbalzer‘“, erklärt Bauer.

Warum „Kulbalzer“?

Zu wem, bitte? „Kulbalzer“, sagt der Gastronom mit einem Lächeln. Doch was bedeutet dieser etwas ungewöhnliche Name eigentlich? „Kul“ für „cool“? Und „Balzer“ für das bayerische „uma balzn“? „Nein, so kompliziert ist die Namensgebung nun auch wieder nicht“, fährt der 40-Jährige fort. „Zum Kulbalzer“ sei der Hausname des Eslarner Großvaters seiner Ehefrau Melanie. „Wir dachten, dass der einfach perfekt zu unserer Stubn passt“, erklärt er.

Ein Eslarner musste gerade dann "querdenken", als man insgeheim den Durchbruch mit den Eslarner Bierspezialitäten in Weiden/ Opf. plante?

Onetz

Weiden in der Oberpfalz | 13.12.2020 - 16:19 Uhr



"Querdenker 961Weiden"-Lokalchef bezweifelt Existenz von Corona-Impfstoff

Helmut Bauer bleibt bei seinen Vorbehalten gegen die Corona-Pandemie. Außerdem fordert er vor Anhängern die Abberufung des Landtags.

von Helmut Kunz



**Das ist aber wirklich das
Allerhinterletzte!
Na warte, denen sch....**





**Kindchen,
wie es aussieht wollen bei der Kläranla-
gen-Sanierung wieder einmal
Einige den Rahm abschöpfen!**